LÖSUNG AB 2

DER WEG EINES BODHISATTVAS – DIE SECHS BEFREIENDEN HANDLUNGEN

AUFGABEN

Lesen Sie den Text und besprechen Sie sich in der Gruppe.

1. Erklären Sie, warum diese Handlungen „befreiend“ genannt werden.
   - Sie sind befreiend, weil sie Freiraum im eigenen Geist schaffen. Man erlebt bewusst und hat genügend Abstand und Klarheit, um sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Durch eine Sichtweise, die erkennt, wie alles miteinander verbunden ist, wird man wirkungsvoller im mitfühlenden Handeln, weil man sieht, was wirklich nützt. Dadurch entstehen Freiheit und Glück.

2. Warum ist Weisheit bei der Anwendung aller Befreienden Handlungen so wichtig?
   - Weil man ohne Weisheit großzügig in sinnlosen Bereichen ist, nicht unterscheiden kann, was sinnvolles Verhalten ist, geduldig wie ein Esel alles erträgt, und freudvoll und tatkräftig Unnützes oder sogar Schädliches vollbringt. Weisheit schützt vor Dummheit.

3. Präzisieren Sie die Einstellung und Motivation des hintersten Mannes an der Supermarktkasse und vergleichen Sie seine Handlungen mit den „Befreienden Handlungen“.
   - Der hinterste Mann denkt nicht nur an sich, er hat eine überpersönliche Einstellung, die das Wohlergehen aller einbezieht.
   - Vergleich mit den Befreienden Handlungen:

WELCHE EINSTELLUNG LIEGT ZUGRUNDE?	WIE DRÜCKT SICH DAS IN DER REDE AUS?	WELCHE HANDLUNG ERFOLGT?
• Ist mir auch schon mal passiert. • Die Frau ist eine ehrliche Person. Ich will ihr helfen. • Alle sind anscheinend am Limit. Wir brauchen eine Auflockerung. • Obwohl ich müde bin, weil ich einen langen Arbeitstag hinter mir habe, lass ich mir die gute Laune nicht verderben. • Keine Situation ist unveränderlich.	• Er fragt nach, wie er helfen kann. • Er beruhigt die Anwesenden und fordert in ruhigem, freundlichem Ton dazu auf, eine zweite Kasse zu öffnen. • Er bietet der Frau gegen Adresshinterlegung an die fehlende Summe auszugleichen.	• Er gibt der vordrängelnden Frau ruhig den Vortritt und macht etwas Platz. • Er bleibt entspannt und gelassen, lächelt der Frau, die ihn angerempelt hat zu, so dass sie sich entschuldigen kann. • Er lächelt die anderen an und macht einen passenden Scherz, der die Lage auflockert. • Er legt der Frau das Geld aus.